

Würmchen

Ein Apfel fiel durch Windes Kraft
zu Boden und ist aufgeklafft.
Entfaltete des Wurmes Haus.
So lugt er aus dem Apfel raus.

Ach wenn doch nur die Sonne schien,
säß Würmchen noch im Apfel drin.
Schlaraffend würd er weiter schlecken,
von seines Hauses Wand und Decken.

Doch nun weht nicht nur starker Wind,
wenn satte Würmer draußen sind.
Es folgt ein furchtbar Donnerwetter.
Auch er scheint sehr begehrt und lecker.

Ein Hühnchen, hungriger Gestalt,
vernahm, wie es zu Boden knallt.
Und wie sie ist, die Fresserwelt,
ist es zu Würmchen hin geschnellt.

Der Wurm sein letztes Stück verschluckt,
wurd träumend von dem Huhn beguckt.
Beinahe hätt es zu gepickt,
da schnappt ein Fuchs es im Genick.

Ein Federchen schwebt sacht hinab
und deckte unser Würmchen ab.
So hat, sei man auch noch so klein,
ums Fressen jeder einmal Schweins.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)